

Digitale Transformation finanzieren.

Wie der Mittelstand
jetzt Zukunft sichert.

Strategien
für Ihre
Wettbewerbs-
fähigkeit

Unser Whitepaper zeigt Ihnen praxisnah, wie Sie Digitalisierungsprojekte erfolgreich finanzieren und in Ihre Firmenstrategie integrieren können. Entdecken Sie die Vorteile digitalen Handelns und erfahren Sie, wie die Volksbanken Raiffeisenbanken Sie als verlässlicher Partner dabei unterstützen.

Inhalt

Herausforderung Digitale Transformation	Seite 03
Chancen und Handlungsfelder der digitalen Transformation	Seite 07
Finanzierungslösungen: Wachstum ermöglichen	Seite 08
Sicherheit und Risikomanagement	Seite 11
Praxisleitfaden: So starten Sie in die digitale Zukunft	Seite 12
Fazit: Transformation als Zukunftsinvestition	Seite 13
Ihre Partner	Seite 14



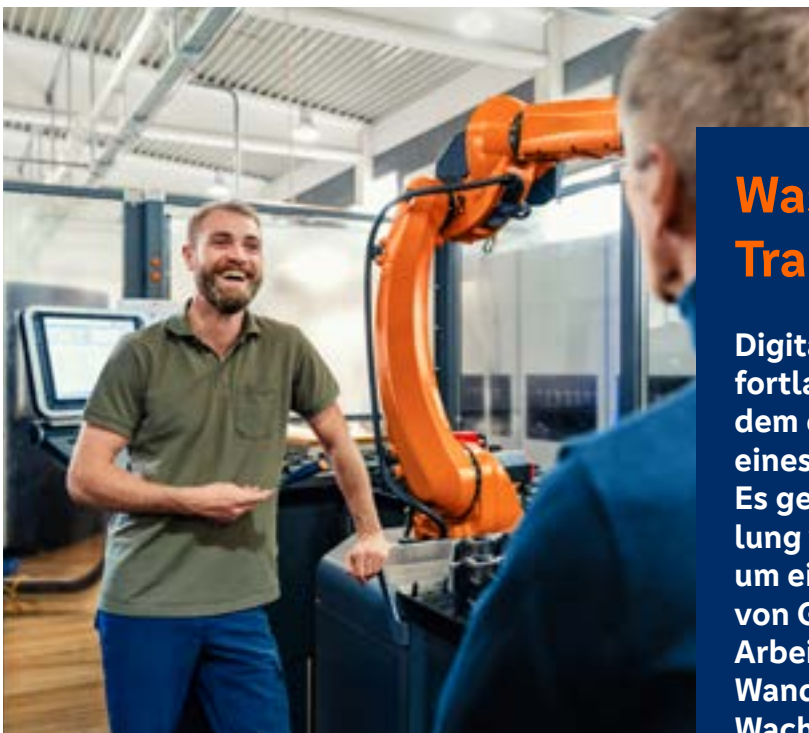
Herausforderung Digitale Transformation

Mit den passenden Finanzierungslösungen technologische Möglichkeiten sinnvoll nutzen. Weitsichtiges Planen, entschlossenes Handeln, erfolgreiches Voranschreiten: In der heutigen Wirtschaftswelt ist die digitale Transformation nicht mehr nur eine Option, sondern der Schlüssel zur dauerhaften Zukunftssicherung. Mit einer durchdachten Digitalisierungsstrategie können Unternehmen nicht nur ihre Wettbewerbsfähigkeit aktiv steigern, sondern auch neue Geschäftsfelder erschließen und ihre Prozesse effizienter gestalten.

Warum digitale Transformation jetzt entscheidend ist

Die deutsche Wirtschaft steht vor einem fundamentalen Wandel. Vier große Trends prägen die bedeutendste Transformation unserer Zeit: Digitalisierung, Dekarbonisierung, Demografie und Deglobalisierung – die sogenannten 4D-Trends, wie sie das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) definiert.¹ Unter diesen vier Trends ist es insbesondere die Digitalisierung, die den größten und unmittelbarsten Handlungsdruck erzeugt – das belegen aktuelle Zahlen eindringlich.

So spricht etwa eine Studie mit dem IW-Zukunftspanel, an der sich 689 Unternehmen beteiligten, eine klare Sprache: Die Befragten sehen die mangelnde Digitalisierung als zentrale wirtschaftliche Herausforderung.¹ Das untermauert auch eine Bitkom-Erhebung: 82 Prozent der hiesigen Unternehmen sind der Meinung, die aktuelle Krise der deutschen Wirtschaft sei auch eine Krise zögerlicher Digitalisierung. 73 Prozent sagen, durch zu langsame Digitalisierung habe die Wirtschaft Marktanteile eingebüßt – und sogar mehr als drei Viertel befürchten, ohne Digitalisierung werde Deutschland wirtschaftlich absteigen.²



Was ist digitale Transformation?

Digitale Transformation bezeichnet einen fortlaufenden Veränderungsprozess, bei dem digitale Technologien in alle Bereiche eines Unternehmens integriert werden. Es geht dabei nicht nur um die Umstellung vom Analogen ins Digitale, sondern um eine grundlegende Neuausrichtung von Geschäftsmodellen, Prozessen und Arbeitsweisen. Unternehmen, die diesen Wandel aktiv gestalten, können sich als Wachstumstreiber positionieren und auf neue Märkte sowie veränderte Kundenanforderungen reagieren.

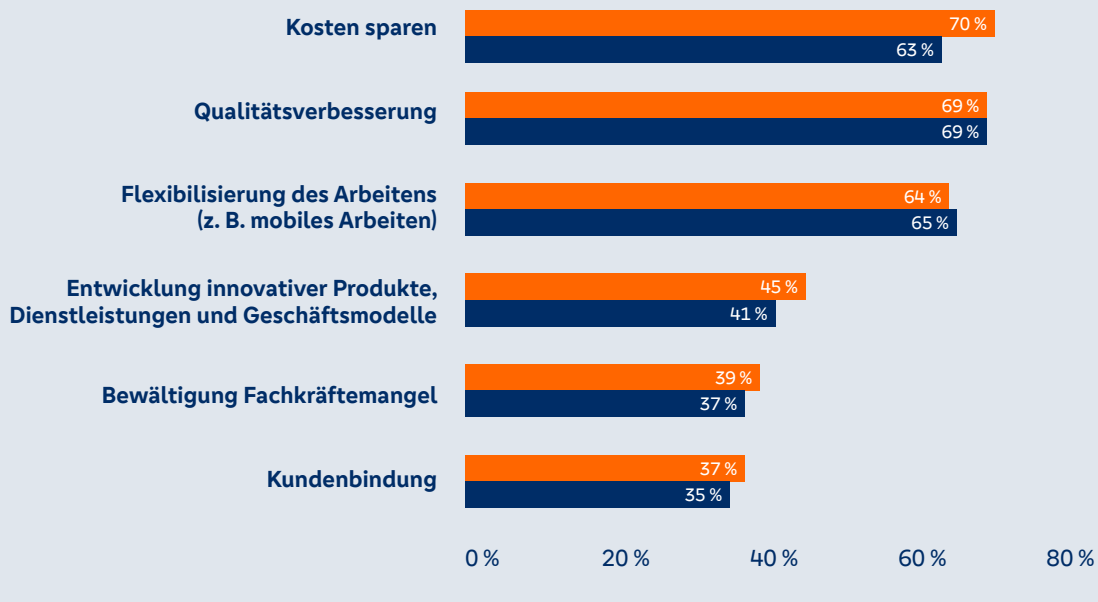


Digitalisierung als Erfolgsfaktor

Digitale Prozesse machen Unternehmen widerstandsfähiger – gegen Fachkräftemangel, volatile Märkte und steigende Kosten. Unternehmen, die in Digitalisierung investieren, profitieren von höheren Effizienzpotenzialen und Produktivitätssteigerungen. Zudem ermöglichen digitale Geschäftsmodelle neue Umsatzquellen und schaffen direktere Kundenzugänge.

Welche Gründe haben Unternehmen für die Digitalisierung?³

Bayern 2024, Mehrfachnennung möglich



Wachsende Komplexität und Herausforderungen des Mittelstands

Doch die Digitalisierung wird zunehmend als komplex und herausfordernd wahrgenommen. Eine Entwicklung, die der Digitalverband Bitkom in seiner Studie vom März 2025 belegt: Erstmals gibt eine Mehrheit von 53 Prozent der Unternehmen an, Probleme bei der Bewältigung der digitalen Transformation zu haben. Dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber 48 Prozent im Vorjahr, 39 Prozent im Jahr 2023 und nur 34 Prozent im Jahr 2022.² Diese kontinuierliche Aufwärtsentwicklung zeigt: Je weiter die Digitalisierung voranschreitet und je komplexer die Technologien werden, desto anspruchsvoller werden die Anforderungen. Der Handlungsdruck wächst – und gerade viele kleine und mittelständische Unternehmen geraten an ihre Grenzen.

Die Ursachen sind vielfältig

Die typische Ausgangslage vieler KMU ist geprägt von veralteten IT-Strukturen, fehlenden Schnittstellen zwischen verschiedenen Systemen und berechtigten Sicherheitsbedenken. Hinzu kommt ein gravierender Mangel an digitalen Kompetenzen: Viele mittelständische Unternehmen verfügen nicht über eigene IT-Abteilungen oder Digitalfachleute. Die Einstellung qualifizierter Fachkräfte gestaltet sich schwierig, da diese auf dem Arbeitsmarkt hart umkämpft sind.¹ Ohne die notwendigen Kompetenzen fällt es Unternehmen aber schwer, Digitalisierungsprojekte überhaupt zu planen, geschweige denn erfolgreich umzusetzen und langfristig zu betreiben.

Hemmnisse für die digitale Transformation⁴

Antworten in Prozent der befragten Unternehmen



In dieser Situation beschäftigen zwei zentrale Fragen viele Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer besonders:

1. Wie digitalisiere ich, ohne mein Tagesgeschäft zu gefährden?

Die Sorge, dass Digitalisierungsprojekte den laufenden Betrieb beeinträchtigen könnten, ist weit verbreitet. Viele Unternehmen scheuen den Umstellungsaufwand und befürchten Produktionsausfälle oder Serviceunterbrechungen während der Implementierungsphase. Hinzu kommt die Unsicherheit, welche Technologien die richtigen sind und wie man sie am besten integriert.

2. Wie kann ich Investitionen finanzieren und gleichzeitig Risiken absichern?

Die finanziellen Herausforderungen sind erheblich: Digitalisierungsprojekte erfordern oft Investitionen in sechsstelliger Höhe – für neue Software, Hardware, Schulungen und externe Beratung. Gleichzeitig müssen Unternehmen sich gegen Cyberrisiken absichern und rechtliche Anforderungen erfüllen.

Investitionsstau mit fatalen Folgen

Die Kombination aus hohen Kosten, fehlendem Know-how, Unsicherheit und unzureichenden finanziellen Ressourcen führt bei vielen Unternehmen zu einem gefährlichen Investitionsstau. Die Folgen sind gravierend: Digitale Projekte werden aufgeschoben, obwohl ihre Notwendigkeit längst erkannt ist. Dies verstärkt den Rückstand gegenüber digital agileren Wettbewerbern und erhöht langfristig die Risiken für die Zukunftsfähigkeit.

Doch es gibt Lösungen: Mit der richtigen Unterstützung, durchdachten Finanzierungskonzepten und einem strukturierten Vorgehen können diese Herausforderungen gemeistert werden.



Chancen und Handlungsfelder der digitalen Transformation

Die digitale Transformation eröffnet mittelständischen Unternehmen vielfältige Möglichkeiten, ihre Geschäftsprozesse zu optimieren, neue Märkte zu erschließen und sich zukunftsicher aufzustellen. Die wichtigsten Digitalisierungsfelder bieten konkrete Ansatzpunkte für Innovationen und Effizienzsteigerungen:



Automatisierung und künstliche Intelligenz (KI) in Produktion und Verwaltung

Die Automatisierung von Prozessen durch KI gehört zu den größten Chancen der digitalen Transformation. In der Produktion ermöglichen KI-gestützte Systeme eine vorausschauende Wartung (Predictive Maintenance), die Ausfälle vermeidet und Wartungskosten im Schnitt um mindestens 25 Prozent senken kann.⁵ Intelligente Qualitätskontrollsysteme erkennen Fehler in Echtzeit und verbessern die Produktqualität erheblich. In der Verwaltung unterstützt KI bei der Automatisierung wiederkehrender Aufgaben: von der automatisierten Rechnungsverarbeitung über intelligente Chatbots im Kundenservice bis hin zu datenbasierten Entscheidungshilfen.

Digitale Geschäftsmodelle: E-Commerce und Plattformen

Die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle eröffnet neue Umsatzquellen. E-Commerce-Lösungen ermöglichen es beispielsweise selbst traditionellen Handwerksbetrieben, ihre Produkte überregional zu vertreiben. Digitale Plattformen verändern die B2B-Landschaft grundlegend. Cloudbasierte ERP-Systeme mit entsprechenden Schnittstellen zu E-Commerce-Plattformen schaffen völlig neue Geschäftschancen.

IT-Sicherheit und Datenschutz

Mit zunehmender Digitalisierung wächst auch die Bedeutung von IT-Sicherheit. Cyberangriffe können existenzbedrohende Auswirkungen haben – von Datenverlusten über Betriebsunterbrechungen bis hin zu Reputationsschäden. Moderne Sicherheitslösungen umfassen nicht nur technische Maßnahmen wie Firewalls und Verschlüsselung, sondern auch organisatorische Vorkehrungen und Mitarbeiterschulungen. Die Einhaltung von Datenschutzvorschriften wie der DSGVO ist dabei nicht nur eine rechtliche Pflicht, sondern auch ein Wettbewerbsvorteil. Kundinnen und Kunden vertrauen Unternehmen, die verantwortungsvoll mit ihren Daten umgehen.⁶

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz durch Digitalisierung

Digitale Technologien tragen erheblich zur Nachhaltigkeit bei. Intelligente Energiemanagementsysteme optimieren den Energieverbrauch in Produktionshallen und Bürogebäuden. „Digitale Zwillinge“ – virtuelle Abbilder von realen Produktionsanlagen und -prozessen – ermöglichen es Unternehmen, komplexe Fertigungsschritte am Computer zu simulieren und zu optimieren, bevor sie in der Realität kostspielig und ressourcenintensiv umgesetzt werden. Dies spart nicht nur Zeit und Material, sondern reduziert auch Fehlerquoten und Ausschuss erheblich. Cloud-Computing senkt gleichzeitig den Bedarf an eigener Hardware und spart damit sowohl Energiekosten als auch CO₂-Emissionen.

Die Kombination von Digitalisierung und Dekarbonisierung wird zunehmend zum entscheidenden Erfolgsfaktor. Unternehmen, die beide Transformationen parallel vorantreiben, sichern sich langfristige Wettbewerbsvorteile und erfüllen gleichzeitig wachsende regulatorische Anforderungen.¹

Finanzierungslösungen: Wachstum ermöglichen

Die Finanzierung der digitalen Transformation ist eine zentrale Herausforderung für mittelständische Unternehmen. Denn mit einer durchdachten Finanzierungsstrategie wird die digitale Transformation vom Risiko zur Chance – und vom Kostenfaktor zur Investition in Ihre Zukunftsfähigkeit. Die gute Nachricht: Es gibt vielfältige Lösungen, die Eigenleistung, öffentliche Fördermittel und flexible Bankkredite intelligent kombinieren.

Die Volksbanken Raiffeisenbanken stehen Ihnen als kompetenter Partner zur Seite, um maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte zu entwickeln. Zusammen mit der DZ BANK erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen passgenaue Finanzierungs- und Fördermittellösungen.

DZ BANK Fördermittelberatung: Ihr Navigator durch die Förderlandschaft

Die DZ BANK Fördermittelberatung bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die aktuelle Förderlandschaft. Mit der DZ BANK FörderWelt erhalten Sie Zugang zu einer digitalen Plattform, die alle relevanten Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene zusammenführt. Diese transparente Darstellung erleichtert die Orientierung und hilft Ihnen, das passende Förderprogramm für Ihr Digitalisierungsvorhaben zu finden.

Förderprogramme für Innovation und Digitalisierung: dreistufige Fördermodelle

Seit dem 1. Juli 2025 bietet die KfW mit dem „ERP-Förderkredit Innovation“ und „ERP-Förderkredit Digitalisierung“ ein neues, dreistufiges Fördermodell an, das speziell auf die Bedürfnisse des Mittelstands zugeschnitten ist. Je nach Vorhaben und Größe kommen verschiedene Förderstufen zum Einsatz. Mit Zunahme des Innovations- oder Digitalisierungsgrads des jeweiligen Vorhabens verbessert sich die Förderung.



Die dreistufige Förderung durch die KfW:

Stufe 1: Basisdigitalisierung

Die erste Stufe richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (weniger als 250 Mitarbeitende, Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro). Der Kredithöchstbetrag liegt bei 7,5 Millionen Euro pro Vorhaben.

Wichtig: Für die Inanspruchnahme dieser Stufe ist der KfW-Digitalisierungs-Check verpflichtend. Dieser kostenlose Online-Check dauert rund 20 Minuten und ermittelt den aktuellen Digitalisierungsgrad Ihres Unternehmens. Sie erhalten konkrete Empfehlungen, wie Sie die Digitalisierung vorantreiben können, sowie Beispiele erfolgreicher Umsetzungen aus anderen Unternehmen.

Förderfähig sind:

- IT-Infrastruktur (Hardware, Software, Netzwerke)
- Digitale Geschäftsprozesse
- Cloud-Lösungen
- IT-Beratung und Weiterbildung
- Marketing und Kommunikation
- Einführung von ERP-Systemen

Stufe 2: LevelUp-Digitalisierung bzw. -Innovation

Die zweite Stufe fördert anspruchsvollere Projekte mit einem höheren Digitalisierungs- oder Innovationsgrad. Hier können sowohl KMU als auch größere mittelständische Unternehmen (Gruppenumsatz bis maximal 500 Millionen Euro) bis zu 25 Millionen Euro an Förderkrediten beantragen.

Zusätzlicher Anreiz: In dieser Stufe erhalten Sie einen Förderzuschuss von 3 Prozent des ausgezahlten Kreditbetrags, maximal jedoch 200.000 Euro. Dieser Zuschuss muss nicht zurückgezahlt werden.

Stufe 3: HighEnd-Digitalisierung bzw. -Innovation

Die dritte und höchste Förderstufe richtet sich an zukunftsweisende Vorhaben – beispielsweise im Bereich KI oder bei groß angelegten Transformationsprojekten.

Auch hier liegt der Kreditbetrag bei bis zu 25 Millionen Euro. In dieser Stufe beträgt der Förderzuschuss 5 Prozent des ausgezahlten Kreditbetrags (maximal 200.000 Euro).

Regionale Förderlösungen: LfA Förderbank Bayern

Neben den bundesweiten KfW-Programmen bietet die LfA Förderbank Bayern spezialisierte Förderprogramme zur Finanzierung von Digitalisierungs- und Innovationsprojekten in bayerischen Unternehmen an. Wie die KfW orientiert sich die LfA dabei am dreistufigen Fördermodell (Basis, LevelUp, HighEnd) und passt die Förderung damit an die unterschiedlichen Digitalisierungsstadien an.

LfA-Digitalisierungskredit

Dieses Programm fördert gezielt Investitionen und Betriebsmittel im Zusammenhang mit Digitalisierungsvorhaben – von dem Erwerb und der Implementierung von Hard- und Software über IT-Sicherheitsmaßnahmen bis zu der Vernetzung digitaler Systeme und dem Einsatz von Zukunftstechnologien.

LfA-Innovationskredit

Hier werden Investitionen im Zusammenhang mit Innovationsvorhaben gefördert – von der Produktverbesserung über die Entwicklung neuer Innovationen bis hin zum Einsatz von KI-gestützten Lösungen.

Kombinationsmöglichkeiten

Die LfA-Programme lassen sich optimal mit Bundesprogrammen wie dem KfW-Förderkredit kombinieren. Dies ermöglicht es Ihnen, Ihre Finanzierungsstrategie flexibel und bedarfsgerecht zu strukturieren.



Welches Programm passt zu Ihrem Unternehmen?

Welche Förderlösung für Ihr konkretes Vorhaben am besten geeignet ist, klären Sie am einfachsten in einem persönlichen Beratungsgespräch mit dem Firmenkundenbetreuer Ihrer Volksbank Raiffeisenbank vor Ort. Er hilft Ihnen, die passende Kombination aus Finanzierung, Fördermitteln und beratenden Leistungen zu finden.

Sicherheit und Risikomanagement

Die zunehmende Digitalisierung bringt nicht nur Chancen, sondern auch neue Risiken mit sich. Cyberangriffe, Datendiebstahl und Betriebsunterbrechungen können für Unternehmen existenzbedrohende Folgen haben. Eine umfassende Absicherung ist daher unverzichtbarer Bestandteil jeder Digitalisierungsstrategie. Die Versicherungsfachleute der Genossenschaftlichen FinanzGruppe stehen Ihnen als starker Partner zur Seite, um Ihr Unternehmen gegen digitale Risiken abzusichern.



Die wachsende Bedrohung durch Cyberkriminalität

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Kriminelle versuchen immer häufiger, über die „Schwachstelle Mensch“ an sensible Unternehmensdaten zu gelangen. Sie nutzen Phishing-Mails, mit Viren verseuchte USB-Sticks oder betrügerische Anrufe, um sich Zugang zum Online-Banking zu verschaffen, Betriebsgeheimnisse auszuspäionieren oder falsche Bestellungen im Namen der Geschädigten vorzunehmen.

Umfassender Schutz für jede Unternehmensgröße

Cyberschutzversicherungen bieten umfassenden Schutz vor den finanziellen Folgen von Cyberangriffen und IT-Sicherheitsvorfällen. Sie richten sich an Unternehmen aller Größen und Branchen und decken sowohl Eigenschäden als auch Haftpflichtansprüche ab.

Zu den typischen Leistungen gehören:

- **Absicherung von Eigenschäden:** Dazu zählen die Kosten für die Wiederherstellung von Daten und IT-Systemen, die Bewältigung von Betriebsunterbrechungen infolge eines Cyberangriffs sowie die Unterstützung bei Cyber-Erpressung und Ransomware.
- **Haftpflichtschutz:** Die Versicherungen übernehmen die Abwehr und Regulierung von Ansprüchen Dritter, beispielsweise bei Datenschutzverletzungen oder Netzwerksicherheitsvorfällen.
- **Krisenmanagement und Prävention:** Im Schadensfall stehen IT-Forensik, Krisenkommunikation und juristische Beratung zur Verfügung. Viele Anbieter bieten zudem Präventionsleistungen wie IT-Sicherheitschecks und Mitarbeiterschulungen.
- **Assistance-Leistungen:** Eine 24/7-Notfall-Hotline sowie die Unterstützung durch IT-Fachleute und ein Krisenmanagement sind Standard.
- **Flexible Tarifoptionen:** Die Versicherungssummen und Deckungsbausteine können individuell an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst werden. Auch Schutz vor Social Engineering und wirtschaftskriminellen Handlungen ist häufig enthalten.



Die Absicherung Ihres Unternehmens vor Cyberrisiken ist enorm wichtig und sichert ebenfalls die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherheit Ihres Unternehmens ab. Planen Sie also neben der Finanzierung Ihrer Innovations- und Digitalisierungsvorhaben auch die Absicherung ein. Sprechen Sie dazu am besten mit Ihrem Versicherungsspezialisten und mit Ihrem Firmenkundenbetreuer.



Praxisleitfaden: So starten Sie in die digitale Zukunft

Der Weg zur erfolgreichen Transformation muss nicht kompliziert sein. Mit einem strukturierten Vorgehen und der richtigen Unterstützung können Sie Ihr Digitalisierungsprojekt Schritt für Schritt umsetzen.

Schritt 1: Status quo analysieren

Am Anfang steht eine ehrliche Bestandsaufnahme. Mit dem KfW-Digitalisierungs-Check ordnen Sie in rund 20 Minuten Ihren aktuellen Digitalisierungsgrad ein und erhalten konkrete Empfehlungen für die nächsten Schritte sowie Praxisbeispiele von anderen Unternehmen.

Schritt 2: Ziele und Prioritäten festlegen

Definieren Sie klare, messbare Ziele für Ihre Digitalisierung:

- **Effizienzsteigerung:** Prozesse beschleunigen, Fehlerquoten reduzieren
- **Kostensenkung:** Ressourcen optimal nutzen, Verschwendung vermeiden
- **Kundenorientierung:** Neue digitale Services anbieten, Kundenzufriedenheit steigern
- **Wettbewerbsfähigkeit:** Innovative Geschäftsmodelle entwickeln, neue Märkte erschließen

Setzen Sie Prioritäten und konzentrieren Sie sich bei der Digitalisierung zunächst auf die Quick Wins – schnell umsetzbare Projekte, die sofort spürbare Verbesserungen bringen.⁷ Entwickeln Sie eine realistische Digitale Roadmap mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen sowie Meilensteinen, anhand derer Sie Fortschritte messen können.⁸

Schritt 3: Finanzierung und Fördermittel prüfen

Sprechen Sie frühzeitig mit Ihrer Volksbank Raiffeisenbank über Finanzierungsmöglichkeiten, die zu Ihrem Vorhaben passende KfW-Förderstufe und die optimale Finanzierungsstruktur.

Schritt 4: Absicherung und Datenschutz planen

Digitale Transformation ohne Risikomanagement ist fahrlässig. Klären Sie IT-Sicherheit, Versicherungsschutz und Datenschutzanforderungen. Sprechen Sie mit der Firmenkundenberatung in der Bank und den Versicherungsfachleuten der Volksbanken Raiffeisenbanken über die optimale Absicherung Ihres Vorhabens.

Schritt 5: Mitarbeitende in den Prozess einbinden

Informieren Sie Ihre Mitarbeitenden frühzeitig über geplante Veränderungen. Sensibilisieren Sie sie für das Thema und binden Sie sie z. B. mit Workshops, Schulungen und regelmäßiger Kommunikation aktiv in Planung und Umsetzung ein. Das schafft Akzeptanz, fördert digitale Kompetenzen und stellt sicher, dass neue Prozesse und Technologien im Alltag gelebt werden.

Schritt 6: Fortschritt messen und kontinuierlich verbessern

Überwachen Sie regelmäßig die Umsetzung Ihrer Digitalisierungsmaßnahmen anhand der definierten Meilensteine und Kennzahlen. Passen Sie Ihre Roadmap nach Feedback von Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden bei Bedarf an. Digitalisierung ist ein fortlaufender Prozess – bleiben Sie flexibel und offen für neue Entwicklungen und Innovationen.

Fazit: Transformation als Zukunftsinvestition

Die digitale Transformation ist längst keine Option mehr, sondern eine Notwendigkeit für die Zukunftssicherung mittelständischer Unternehmen. Wer jetzt nicht handelt, riskiert langfristig seine Wettbewerbsfähigkeit.

Die Finanzierung der digitalen Transformation ist heute einfacher denn je. Mit dem dreistufigen KfW-Fördermodell, den Förderzuschüssen von bis zu 5 Prozent und der professionellen Unterstützung durch die DZ BANK Fördermittelberatung lassen sich Investitionen optimal strukturieren.

Absicherung ist ein weiterer zentraler Schlüssel zum Erfolg. Die umfassenden Schutzkonzepte unserer Versicherungspartner geben Ihnen die Sicherheit, die Sie für die digitale Transformation brauchen.

Entscheidend ist die richtige Beratung: Nur mit einem individuellen Finanzierungsmix aus Eigenleistung, öffentlichen Fördermitteln und flexiblen Bankkrediten sowie einem umfassenden Versicherungsschutz wird die Digitalisierung finanzierbar und kalkulierbar.

Die Volksbanken Raiffeisenbanken sind bereit, Sie bei Ihren Digitalisierungsvorhaben professionell zu unterstützen. Mit unserer Expertise in Finanzierung, unserer Kompetenz in Fördermitteln und unserem Netzwerk für Absicherung machen wir Ihre digitale Transformation möglich.

Sprechen Sie am besten direkt mit Ihrem Firmenkundenberater oder Ihrer Firmenkundenberaterin in Ihrer Volksbank Raiffeisenbank vor Ort. Gemeinsam machen wir Ihr Unternehmen fit für die digitale Zukunft.



Volksbanken Raiffeisenbanken: Partner des Mittelstands

Die Volksbanken Raiffeisenbanken sind seit über 150 Jahren fest im deutschen Mittelstand verwurzelt. Als Genossenschaftsbanken verfolgen wir das Prinzip der Förderung unserer Mitglieder und Kundinnen und Kunden.. Unsere genossenschaftliche DNA – 2016 von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe anerkannt – prägt unser Handeln: zugewandt, empathisch, bodenständig und kraftvoll. Mit fast 700 Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland sind wir flächendeckend präsent und kennen die regionalen Besonderheiten. Wir verstehen die Herausforderungen mittelständischer Unternehmen, denn wir sind selbst mittelständisch strukturiert. Diese Nähe ermöglicht es uns, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die zu Ihrem Unternehmen passen.

DZ BANK: Fördermittelkompetenz für den Mittelstand

Die DZ BANK ist die Spitzeninstitution der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und einer der führenden Anbieter von Fördermittelberatung in Deutschland. Ihr Team aus Fördermittelexperten unterstützt Sie dabei, die optimale Förderung für Ihr Digitalisierungsvorhaben zu finden. Finanzprofis analysieren Ihre Investitionspläne, identifizieren passende Förderprogramme und begleiten Sie bei der Antragstellung.



Wir machen den Weg frei.

Herausgeber:
Genossenschaftsverband Bayern e. V.
Türkenstraße 22–24
80333 München

Stand: Januar 2026

Quellennachweise:

- ¹ Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW-Trends 3/2024): Herausforderungen der Transformation für die Unternehmen in Deutschland. www.iwkoeln.de
- ² Bitkom e. V. (März 2025): Digitalisierung der deutschen Wirtschaft kommt nur langsam voran. www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalisierung-Wirtschaft-langsam
- ³ <https://www.ihk-muenchen.de/politik/infrastruktur/digitale-infrastruktur>
- ⁴ <https://dl.iwkoeln.de/index.php/s/zrcXozrxdYwgWbQ>
- ⁵ Logicline: Predictive Maintenance – Kosten und Nutzen im Vergleich. www.logicline.de/predictive-maintenance-kosten-und-nutzen-im-vergleich
- ⁶ Business-on.de: DSGVO-Compliance als Wettbewerbsvorteil. www.business-on.de/dsgvo-compliance-als-wettbewerbsvorteil-im-mittelstand.html
- ⁷ Assecor: Quick Wins vs. Foundation. www.assecor.de/blog/quick-wins-vs-foundation-warum-digitale-transformation-im-deutschen-mittelstand-beides-braucht
- ⁸ Mittelstand-Digital Zentrum: Leitfaden Digitalisierungsroadmap. www.digitalzentrum-smarte-kreislaeufe.de/files/pub/Publikationen/Leitfaden_Digi-roadmap.pdf

Bildnachweise:

Getty Images und BVR

Für ein individuelles Gespräch zu Ihrem Vorhaben steht Ihnen die Firmenkundenberatung Ihrer Volksbank Raiffeisenbank vor Ort zur Verfügung.

Jetzt Kontakt aufnehmen >